

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
"Tagblatthaus".

Verlagszeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7106.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Vertrieb:

"Tagblatthaus" Nr. 6860-52.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7106.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt: 36 Pfg. in den Ausgabestellen: 38 Pfg., durch die Träger ins Haus gebracht: 40 Pfg., für eine Bezugszeit von 2 Wochen. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreis: Ortsliche Anzeigen 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg., örtliche Reklamen 60 Pfg., auswärtige Reklamen 80 Pfg. für die einseitige Kolonietzelle oder deren Raum. — Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen wird leicht Gewinne übernommen. — Schluss der Anzeigenannahme 10 Uhr vormittags. Frühere Anzeigen müssen spätestens einen Tag vor dem Erscheinungstage aufgegeben werden.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landauerstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 30.

Donnerstag, 5. Februar 1925.

73. Jahrgang.

Die Wahl des Reichspräsidenten.

Kur noch ein Vierteljahr trennt uns von dem Termin, an dem die Neuwahl des Reichspräsidenten vorzunehmen ist, aber bisher hat man so gut wie nichts davon gehört, daß die Republikaner im Lande sich mit dieser Wahl ernsthaft beschäftigt hätten. Und doch ist das um so notwendiger, als ja nicht die Volkvertretung, der Reichstag, den Präsidenten des Reiches zu wählen hat, sondern das Volk direkt in seiner Gesamtheit. Soll auch diesmal wieder die größere Rührigkeit der Rechtsparteien diesen einen Vorsprung bringen, der nachher nur schwer wieder einzuholen ist? Denn täuschen wir uns darüber nicht: die Deutschnationalen und die Völkischen bereiten schon lange diese Wahl in ihrem Sinne planmäßig vor, und wenn sich neuerdings die Männer der Deutschen Volkspartei den Deutschnationalen angeschlossen haben, so wird man wohl kaum fehlgehen in der Annahme, daß die Rücksichten auf den kommenden Wahlakt dabei durchaus keine Nebenache sind. Die Agitation der Rechten ist bisher vorzugsweise negativ gewesen: sie war darauf gerichtet, die Wiederwahl Eberts unmöglich zu machen. Deshalb ist gegen diesen Mann aus Anlaß des Magdeburger Prozesses und der Finanzskandale soviel Schmutz zusammengetragen worden, daß er austreibt, um auch bei einer vollkommenen Rehabilitierung des jetzigen Reichspräsidenten in der Berufungsinstanz für seine etwaige erneute Kandidatur zahlreiche vergiftete Waffen zu liefern.

Es ist daher auch zweifelhaft, ob Ebert bereit sein wird, sich abermals zur Wahl zu stellen. Aber auf die Personenfrage kommt es jetzt auch noch garnicht so sehr an. Vordringlich handelt es sich darum, allen Republikanern voll zum Bewußtsein zu bringen, daß der Ausfall der Wahl von grundlegender Bedeutung für die Fortentwicklung unseres staatlichen Lebens ist. Geht ein republikanischer Kandidat als Sieger aus der Volksabstimmung hervor, dann heißt das weitere feste Verankerung der geltenden Verfassung und damit Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung und stetiges Fortschreiten unserer politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse; steigt der Kandidat der Rechten, dann haben wir auf dem Präsidentenstuhl einen Vagabunden der Monarchie und einen Förderer der Reaktion und wir sind dann allen den inneren Wirren und Zwistigkeiten ausgesetzt, die eine selbst auf legale Weise verjüngte Änderung unserer Verfassung und ihrer Fundamente unbedingt mit sich führen müßte. Es ist ja keineswegs so, daß es ziemlich gleichgültig ist, wer das Amt des Reichspräsidenten ausübt. Die taktvolle Zurückhaltung Eberts hat nur viele vergessen lassen, daß die Weimarer Verfassung dem Präsidenten Rechte einräumt, die dieser je nach seiner politischen Einstellung zum Vorteil der Republik in Anspruch nehmen, aber auch bei hinreichend schlechtem Willen zu ihrem Schaden ausbeuten kann. Unter diesen Umständen ist es erforderlich, rechtzeitig alle ehrlichen Freunde des deutschen Staatswesens aufzurütteln und sie darauf hinzuweisen, was bei dieser Wahl auf dem Spiele steht. Stimmenthaltung aus Bequemlichkeit oder gar falsche Stimmabgabe aus irgendwelchen persönlichen Motiven heraus kann sich gar bald auf das Schlimmste rächen.

Auch deshalb ist es wünschenswert, daß sich alle Kreise möglichst früh mit der Reichspräsidentenwahl beschäftigen, weil diese Wahl bisher in Deutschland noch keine Vorgängerin gehabt hat, weil man mit ihr daher Neuland betritt und sich dabei eine Reihe mehr technischer Fragen ergeben, die jetzt zum ersten Male gelöst und darum mit der nötigen Vorsicht behandelt werden müssen. Die grundlegenden Paragraphen des Wahlgesetzes sind einmal der § 1, der feststellt, daß wahlberechtigt ist, wer das Wahlrecht zum Reichstag hat, und daß die Wahl unmittelbar, geheim und gleich ist, und ferner der § 4, der wie folgt lautet:

„Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erhält. Ergibt sich keine solche Mehrheit, so findet ein zweiter Wahlgang statt, bei dem gewählt ist, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, das der Reichswahlleiter zieht.“

Legt man die Stärke der Parteien bei der letzten Reichstagswahl zugrunde, so wird man sich vielleicht, auch wenn die republikanischen Parteien und ebenso die Rechtsparteien nur je einen Kandidaten präsentieren, im Hinblick auf die kommunistische Gruppe darauf gefaßt machen müssen, daß der republikanische Kandidat nicht die absolute Mehrheit erhält und ein zweiter Wahlgang erforderlich ist, bei dem dann die relative Mehrheit den Ausschlag gibt, bei der dann aber auch andere Personen kandidieren können, die für die erste Wahl noch nicht nominiert waren. Da die amtliche Feststellung jedes Wahlergebnisses vermutlich drei Wochen beanpruchen wird und die Wahlzeit Eberts am 30. Juni abläuft, so ist es, wie die Dinge jetzt

liegen, wahrscheinlich, daß der Wahltermin auf den 3. oder 10. Mai angesetzt wird. Ob es gelingt, gleich für diesen ersten Wahlgang sämtliche Republikaner auf eine einzige Persönlichkeit zusammenzuschließen, läßt sich jetzt noch nicht übersehen. Es ist also auch möglich, sich heute schon in der Öffentlichkeit in Kombinationen über die zu wählende Persönlichkeit zu ergehen. Es ist auch noch nicht einmal sicher, ob die Parteien als solche mit der Empfehlung des Kandidaten hervortreten sollen. Denn im Hinblick darauf, daß bei unserer Partzeispaltung doch nur letzten Endes derjenige Kandidat Aussicht hat, der nicht der Herold einer bestimmten engeren Parteirichtung ist, sondern der Exponent einer ganzen, allgemeineren Weltanschauung, wäre es denkbar, daß die Nominierung von einem überparteilichen Gremium erfolgte, das in sich Politiker, aber auch parteimäßig nicht eng gebundene Vertreter des kulturellen Deutschland umfaßt.

Das sind Dinge, über die später noch zu sprechen sein wird. Für jetzt gilt es nur, im Volke die Aufmerksamkeit auf die schwerwiegende Bedeutung der Wahl und auf die Neuartigkeit des Wahlverfahrens zu lenken und darauf hinzuweisen, daß sich infolgedessen auch die ganze Wahlagitation dabei vermutlich in anderen Bahnen als bisher zu bewegen hat. Die Wahlbewegung selbst wird in ihrem vollen Umfange erst einsehen, wenn Kandidaten nominiert sind, um die dann der Streit entbrennen wird. Aberaus erfreulich wäre es, wenn sich dieser Streit in den Grenzen der Sachlichkeit und der Achtung auch des Gegners vollziehen würde, damit uns die beschämenden Vorgänge der letzten Reichstagswahl erspart blieben!

Braun gibt seine Bemühungen auf.

Berlin, 5. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Amtliche Preussische Pressedienst teilt mit: Ministerpräsident Braun hat heute nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr dem Präsidenten des preussischen Landtages folgendes Schreiben zugehen lassen:

„Auf Ihre Mitteilung vom 30. v. M. über meine Wahl zum Ministerpräsidenten teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich die Wahl nicht annehme.“

Wie die „B. Z.“ erfährt, kommt Horion als Nachfolger Brauns in Betracht. Horion ist seit gestern in Berlin anwesend und hat bereits mit den Führern des Zentrums konferiert.

Der Schlussbericht der interalliierten Militärkontrollkommission.

London, 5. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Schlussbericht der interalliierten Militärkontrollkommission wird im Laufe der nächsten Woche in den Besitz der verschiedenen Regierungen gelangen. Wie der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ erfährt, wird eine Entscheidung über den Bericht erst nach beträchtlicher Zeit gefällt werden, da diese Entscheidung weder von der Vorkonferenz noch von der Pariser Militär-Kommission, sondern von den einzelnen alliierten Regierungen gefällt wird.

Der englische Botschafter bei Herriot.

Paris, 5. Febr. (Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters.) „Petit Parisien“ will in der gestrigen Unterredung Herriots mit dem englischen Botschafter Lord Crewe erfahren haben, daß man sich in erster Linie eingehend über die englisch-französische Schuldenfrage unterhalten habe. Andererseits sei aber auch die Räumung der Kölner Zone und in Verbindung damit die Sicherheitsfrage besprochen worden. Der englische Botschafter erklärte, eine Befriedung Europas werde erst dann eintreten, wenn in allen Ländern das Vertrauen zu einander zurückgekehrt sei.

Ein Versuch Coolidges in der Abrüstungsfrage.

Paris, 5. Febr. (Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters.) Nach Meldungen aus Washington wird sich Frank Stearns, ein angesehenere ehemaliger Kaufmann in Boston und intimer Freund Coolidges, der seit dessen Wahl zum Präsidenten im Weissen Hause wohnt, im persönlichen Auftrage des Präsidenten nach Europa begeben, um mit den europäischen Regierungen über die Abrüstungsfrage zu verhandeln. Stearns, sagt man, wird dieselbe Rolle spielen wie Oberst House zuzeiten des Präsidenten Wilson.

Abreise des deutschen Botschafters in Amerika

New York, 5. Febr. (Kabeldienst.) Der bisherige deutsche Botschafter Wiedfeld hat nach dem „American“ heute die Heimreise nach Deutschland angetreten.

Verhandlungen.

aus Berlin, 5. Febr. (Drahtbericht unserer Berliner Abtlg.) In der Preußenfrage wird vermutlich heute ein Schritt weiter getan. Die Landtagsfraktion der Deutschen Volkspartei, bei der ja bekanntlich die Entscheidung liegt, tritt heute mittags zu einer Sitzung zusammen. Soweit bis jetzt bekannt ist, wird sie sich auf den Standpunkt stellen, daß die Deutsche Volkspartei keine Regierung tolerieren wird, in der die Sozialdemokraten einen ausschlaggebenden Einfluß haben. Das wird wieder für die Sozialdemokratie untragbar sein, die natürlich nur dann die Verantwortung für die Übernahme der Staatsgeschäfte tragen will, wenn ihr ein maßgebender Einfluß gesichert wird. In der auf heute nachmittag einberufenen Fraktions-sitzung dürften sich die Sozialdemokraten auf den Standpunkt stellen, daß für sie eine Beteiligung an der Regierung nur dann in Frage kommt, wenn Minister Seevering weiter Minister des Innern bleibt. Das wäre dann

das Ende der Episode Braun,

der heute oder morgen die Wahl zum Ministerpräsidenten ablehnen dürfte. In parlamentarischen Kreisen nimmt man an, daß man zunächst versuchen wird, ein Minderheitskabinett aus Demokraten und Zentrum aufzustellen, doch wird auch der Gedanke eines Kabinetts der Weimarer Koalition unter Zentrumsführung weiter erörtert.

Die Konferenz der Finanzminister der Länder

ist gestern in Berlin zu der ersten Besprechung zusammengetreten. Ihr Kollege, der die Reichsfinanzen verwaltet, leitete die Konferenz mit einer Rede ein, in der er ein Bild der zu lösenden Aufgaben gab. Wie immer in solchen Fällen, ist beschlossen worden, eine Kommission einzusetzen, die die sehr verschiedenen Meinungen und Ansprüche der Länder und des Reiches in der Ausgleichsfrage regeln soll. Sie wird am Dienstag ihre Arbeit aufnehmen. Bei der Verschiedenheit der Ansichten dürfte es längere Zeit dauern, bis man zu einer endgültigen Lösung kommt. Herr v. Schlieben hat seinen Kollegen der Länderregierungen keinen Zweifel darüber gelassen, daß die Länder sich zu

einer sparsameren Verwaltung

bequemen müssen. Wenn auch die Schuldenlasten infolge der Inflation wesentlich zurückgegangen sind, so stellen sich die Anforderungen der Länder gegen den Friedenshaushalt immer noch um 45 bis 50 Prozent höher. Herr v. Schlieben hat festgestellt, daß die Ausgaben zu groß sind und hat den preussischen Haushaltsplan für 1925 als ein Musterbeispiel für zu hoch gesteigerte Ausgaben hingestellt. Die Finanzminister der Länder haben ihrerseits in ihrer bekanntgegebenen Entschließung außerordentlich weitgehende Forderungen erhoben. Sie verlangen die Einkommensteuer, die Körperschafts- und Kapitalertragssteuer für sich und wollen auch noch die Finanzverwaltungen dieser Steuern in eigene Hände nehmen. Wenn auch das Recht der Länder auf ihr Eigenleben nicht verkannt werden soll, so wird man doch zugeben müssen, daß hier

der Bogen von den Ländern überspannt

worden ist. Man darf nie das Wohl des Ganzen aus dem Auge verlieren. Es ist zu hoffen, daß man zu einer Regelung kommt, die dem Reich gibt, was des Reiches ist und den Ländern, was den Ländern ist.

In Paris wird heute wieder die erste

gemeinsame Sitzung

der deutschen und französischen Handelsvertreter stattfinden. Damit dürfte die Zeit des fruchtlosen Notenwechsels überwunden sein. Der französische Handelsminister Ragnaldy hat inzwischen den Eingang der deutschen Note bestätigt, die im übrigen ebensowenig wie die französische veröffentlicht werden dürfte. Vor der gemeinsamen Sitzung wird der Leiter der deutschen Delegation, Staatssekretär v. Trendelenburg, interne Besprechungen abhalten. Über den Ausgang der Verhandlungen können Voraussetzungen natürlich nicht gemacht werden. Es ist auch schon betont worden, daß von deutscher Seite jede Verständigungsmöglichkeit voll ausgenutzt werden soll. Die deutsche Delegation hat auch die Anweisung erhalten, schlimmstenfalls das Festhalten an dem Protokoll vom 12. Oktober, in dem Frankreich die Meistbegünstigung zusteht, für ein Provisorium aufzugeben, wenn für den endgültigen Handelsvertrag die deutschen Waren vor der Bevorzugung der Konkurrenzwaren geschützt werden. Hier ist sicher

die Möglichkeit für eine Einigung

gegeben, zumal sich auch in Frankreich selbst Stimmen erheben, die eine unterschiedliche Behandlung der deutschen Waren verwerfen.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsumstellung!

15% Preisnachlaß auf Lebensmittel
20% auf Spirituosen, Weine, Schaumweine.

Wilhelmstr. **Carl Meritz** Wilhelmstr. 20.

Konturs-Verfahren.

Ueber das Vermögen der Strickeri Leni Fund in Dohheim, Biedricher Straße 46, Kräulein Leni Fund daleidit, wird heute am 3. Februar 1925, nachmittags 1 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Nisch in Wiesbaden wird zum Kontursverwalter ernannt.

Kontursforderungen sind bis zum 10. März 1925 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 4. März 1925, vormittags 10½ Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 18. März 1925, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinverwalter zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 1. März 1925 Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1925. F250
Amtsgericht, Abteilung 8.

Bekanntmachung.

Diejenigen Zivilpersonen, die von dem Herrn Delegierten der S. G. T. R. im Stadtkreis Wiesbaden einen Waffenschein zur Führung kleiner Handfeuerwaffen erhalten haben und der ihnen nicht durch die hiesige Polizeiverwaltung zugewiesen worden ist, werden aufgefordert, diese Waffenscheine im Polizeiverwaltungsgebäude Friedrichstraße 25, Zimmer 33, registrieren zu lassen.

Wiesbaden, den 31. Januar 1925.
Die Polizeiverwaltung, S. B.: Bendt.

Montag, den 9. Februar ds. Jz. vormittags, soll in dem Stadtwald Pfaffenborn das nachstehend bezeichnete Holz versteigert werden:

- | | |
|---|--------------|
| 1. 22 Buchen-Stämme I. Klasse | mit |
| 2. 15 " " II. " " | zusammen |
| 3. 50 " " III. " " | ca |
| 4. 93 " " IV. " " | 278 Festmtr. |
| 5. 17 " " V. " " | |
| 6. 3 Eichen-Stämme mit auf. 6.57 Festmtr. | |
| 7. 19 Amtr. Buchen-Rupfscheit 1.40 lang | |
| 8. 4 Amtr. Eichen-Rupfscheit 1.30 lang. | |
- Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor Kloster Klarenthal. F246

Wiesbaden, den 29. Januar 1925.
Stadt. Verwaltung für Landwirtschaft, Weinberge u. Forsten.

Holzverkauf Oberförsterei, Wiesbaden.

Dienstag, den 10. Februar 1925, 9.30 Uhr vorm., im Gasthaus „Zum Lannus“ in Babn, aus Försterei Wehen, Ditttrift 41, „Blühweg“ (an der Blatte), Ditttrift 52, „Röhden“ und „Sammeltrieb“: Buchen: 910 Km. Scheit 160 Km. Knüppel, 9200 Weiden; Nadelholz: 4 Km. Scheit, 13 Km. Knüppel. — Die Vorarbeiten sind am 10. cr. geschlossen. F245

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 6. Februar 1925
vormittags 10 Uhr,
versteigere ich zu Wiesbaden

Dohheimer Straße 24
Kath. Gesellenhaus

mehrere Kleiderschränke, 1 Kleiderofen, Klubbessel, 1 Kirchbaum-Beit, 1 Friseur-Toilette, 1 Küchenkratzen, 1 Kahlisch, Eichen-Stühle, Delgemälde, Kristall- und Kuffelstücken, 1 Teetisch, Einmachgläser, 2 Klaviere, 1 Unterwood-Schreibmaschine, 1 Anhänger für Koffwagen, 1 Anhänger, Kleinfische, Schreibpapier, sonst. Utensilien und Bücher öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Versteigerung größtenteils bestimmt.
Supr. Obergerichtsvollzieher,
Adelheidstraße 59.

Rechtsbüro

Auskunft, Beratung

in Rechts-, Mietstreitigkeiten und allen sonstigen Angelegenheiten, sowie Einziehung von Forderungen im In- und Ausland von

Heinrich Gilch, Adolfsallee 15, 1.

„Die eiserne Waschräu“

bes er und billiges er Waschapparat der Welt, welcher im Leseverein „Kath. Kasino“ mit großem Erfolg vorgeführt wurde, st für Mk. 8.— zu haben beim

General-Vertreter M. Clapham
Kais.-Friedr.-Ring 11, Part. (an der Klingkrech) Tel. 4172.

• ULLSTEINS • Frühjahrs-Alben

sind soeben eingetroffen
und enthalten

• 500 • NEUE MODELLE

für Frühjahr und Sommer.

Zu haben

MODEHAUS

M. Schneider

SCHNITTMUSTER-ABTEILUNG,

K 166

Reparaturen an

Zentralheizungen

Prompte Bedienung

Neuanlagen jeden Umfanges

F. Dofflein, Installationswerk

Friedrichstraße 53
Telephon 178 und 6489

1781

J. Riegler

Wiesbaden
Langgasse 9 (Laden)

Der „Smoking und Frack“
Schneider

Mobiliar-Versteigerung

Samstag, 7. Februar 1925
vormittags 9½ Uhr beginnend,
versteigere ich im Auftr. in meinem Versteigerungs-
lokale

22 Neugasse 22

folgende guterhaltene Mobiliar- und Gebrauchs-
gegenstände:

2 Büfets, Kleiderschränke,
Waschkommoden mit und ohne Marmor, Kubb-
Kommoden, ovale und vieredige Tische, Korb-
stühle, Nachtschränke, mit und ohne Marmor,
Flurgarderobe.

Betten m. Rohhaarmatraxen,
Sofas, Chaiselongues, Spiegel und Bilder, Regu-
lator-Uhren, 2 Kücheneinrichtungen, 1 Laden-
schrank (Glas), 2 Tischen, Haushaltungs- und
Küchenfach., 1 Tafelwaage, ferner eine große Partie
fast neue Bett- u. Leibwäsche,

Damenkleider, Herrenanzüge, Schuhe und vieles
hier nicht Benanntes
öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

Friedrich Krämer

Auktionator und Taxator,
Geschäftslokale: 22 Neugasse 22. — Telephon 3870.

Turn- und Sportverein „Eintracht“ 1846

Wiesbaden.

Bereinsheim u. Turnhalle: Hellmündstraße 25.
Turn-, Sport- und Spielplatz: Kleinfeldchen.
Nachdem nunmehr unter staatlich geprüft. Turn-
und Sportlehrer, Herr Robert Jung, die Leitung
sämtlicher Turn-, Sport- und Spielabteilungen in
vollem Umfang übernommen hat, geben wir nach-
stehend unserer verehrten Mitgliedschaft sowie allen
Interessierten unsere neuen Übungszeiten bekannt.
Neuanmeldungen werden in den einzelnen
Übungsstunden jederzeit entgegengenommen und
bitten wir von den durch unsere erstklassige Leitung
gebotenen Vorteilen regen Gebrauch machen zu
wollen. F294

Der Vorstand.

Übungszeiten:
Turner: Dienstags 8-10, Freitags 8-10.
Turnerinnen: *Montags 8-10, *Donnerstags 8-10.
Männer: Dienstags 8-10 ältere Herren.
Frauen: *Montags 7-8 (Gesundheitsturnen),
*Mittwochs 7-8 Lehrerinnen.
Knaben: Montags 3-6, Donnerstags 3-6.
Mädchen: Dienstags 3-6, Freitags 3-6.
Leichtathletik: *Mittwochs 8-10, Freitags 8-10.
Handball: *Mittwochs 8-10.
Fechten: Montags 8-10, Donnerstags 8-10.
Sängerchor: Donnerstags 9-10½ Uhr Probe.
Die mit * versehenen Übungsstunden finden
in der unteren Turnhalle des Vereins am Sofe-
platz, alle anderen in der Turnhalle des Vereins,
Hellmündstraße 25, statt. Das Gesundheitsturnen
der Frauen ist auch für Frauen von Nichtmitgliefern
ausnahmslos.

Reine Geschäftszimmer

befinden sich jetzt
Bahnhofstraße 10, 1.

— Fernruf 4078. —

Friedr. Schnitter

bisher Adelheidstraße 11.

Tragt Euer Geld

zu den

Volksbanken

Sparkasse der

Wiesbadener Bank

Friedrichstr. 20.

E. G. m. b. H.

Friedrichstr. 20.

F 281

**Konsumverein für Wiesbaden
und Umgegend, e. G. m. b. H.**

60 Verkaufsstellen
Eigene Bäckerei.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern die in
eigener Bäckerei hergestellten **Bäckwaren**
in bekannter Güte.

- Weißbrot
- Brot I
- Brot II
- Korinthstollen
- Brötchen
- Wasserwecke
- Mürbgebäck
- Zwieback
- Kuchen

Für besondere Ereignisse wie Hochzeit
Kindtaufe usw. werden Bestellungen auf Back
waren und Kuchen in allen Verkaufsstellen
jederzeit entzogen genommen. Ein Versuch
überzeugt Sie von der Qualität und billigen
Preisen unserer Erzeugnisse. F318

Der Vorstand.

Neue, fertige, moderne blaue
Konfirmanden-Anzüge

große Auswahl, gute Qualitäten,
äußerst billig zu verkaufen.

Teilzahlung gestattet. 10% Rabatt.
Bei Barzahlung

S. BLUM, Luisenstraße 26, I. Gth.



Extra-Angebot!
in billigen Schuhwaren

- Damen-Halbschuh schwz. von Mk. 5.— an
- „ Spangenschuh 6.— an
- Herrenstiefel schwz. 7.50 an
- Phantasie-Pantoffeln 1.50 an

Außerdem große Auswahl in eleganten
Lackartikeln zu billigen Preisen.

Schuh-Levi

Ecke Faulbrunnen- und Schwalbacher Str.

Frisch eingetroffen!

Blut-Orangen

allerfeinste Ware, beste Welt-
marke, im Preise von 7-20 Pf.
per Stück, je nach Größe —
geringe Ware wird nicht ver-
kauft — ferner empfehle alle
Südfrüchte und Weine
zu vorteilhaften Preisen.

Bartolomé Castaner

Spanischer Garten

Mauritiusstr. 1, Ecke Kirchgasse.

A. Pauly

Blusen - Kleider - Mäntel

Maßanfertigung

Neugasse 13 Fernspr. 3592



DAS HAUS FÜR QUALITÄTWARE

Weißer Woche

In allen Abteilungen unseres Hauses, wie:

- Leinen- und Wäschestoffe
- Bettwäsche
- Damenwäsche
- Hauswäsche
- Tischwäsche
- Herrenwäsche
- Babywäsche
- Lingerie-Konfektion
- Gardinen
- Taschentücher
- Schürzen

gelangen fortdauernd große Bestände zu

denkbar mäßigen Preisen

in nur

gediegenen guten Qualitäten

zum Verkauf.



Die beste Möglichkeit, Wäsche und Wäsche-
stoffe wirklich preiswert einzukaufen:

- Für die Hausfrau zur Ergänzung
- Für die Braut zur Aussteuer
- Für Baby und Kind
- Für Hotels, Pensionen, Restaurants

Beachten Sie im eigenen Interesse unsere
Schaufenster sowie Innenauslagen

**Beckhardt,
Kaufmann & Co.**



**Ball- u. Gesellschafts-
Strümpfe**

Seidenflor . . . von Mk. 1.95 an

Tramella bester Ersatz für
Trama-Seide Mk. 5.50, 4.90

L. B. O. die Qualitätsmarke,
reine Trama-Seide Mk. 13.85, 9.85

**Schwenck
Mühlgasse 11-13**

K 195

Johannisbeer-Wein (schwarz)
(Charakter Saccharae Christi) . . . per Fl. 1.—

Brombeer-Wein

der delikateste Dessertwein . . . per Fl. 0.90

Jugelh. Rotwein

vom Faß per Str. 0.85

Oberfaulh. Weißwein

vom Faß per Str. 0.75

Freie ohne Glas und Steuer. 151

Tel. 1914. Fritz Henrich, Blücherstr. 24.



Großer Preis-Abschlag

für wirklich sehr süße Apfelsinen
(fast ohne Kerne).

Um das werbe Publikum gut und billig
zu bedienen, sind unsere Preise
enorm herabgesetzt.

Span. Orangerie Span. Paradies
Guillermo Fullana Jaime Fullana
Ellenbogeng. 9, T. 1394 Neugasse 18, T. 1238

Ferner: Zuckersüße Mandarinen
bei Abnahme von 5 Pfund billiger.

Außerdem bringe ich wie bekannt meine
wirklich **Original kräftige** spanische
Rot-, Weiß-, Herb- und Süßweine in
empfehlende Erinnerung.

Direkt vom Faß bedeutend billiger.
Nur diese zwei Geschäfte am hiesigen
Platze gehören zusammen.

G. Fullana J. Fullana
Ellenbogeng. 9 Neugasse 18
Telephon 1394. Telephon 1238.

Bestellungen werden frei ins Haus geschickt.

Geschäftsverlegung.

Erlaube mir ergebenst, dem werben Publikum
bekannt zu machen, daß ich mein Geschäft von
Hlerstraße 33 nach

Riehlstraße 23

verlegt habe und bitte ich das h. Publikum um
geneigten Zuspruch.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Fischhandlung Gg. Nieder.

Neues aus aller Welt.

Die Franenhofer des Münsterberger Massenmörders. Kürzlich ging durch die Presse die Nachricht, der Münsterberger Mörder Denke habe vermutlich auch ein junges Mädchen aus Breslau ermordet. Diese Vermutung hat sich inzwischen bestätigt. Ferner wird neuerdings als gewiß angenommen, daß der Massenmörder noch mehrere Frauen und Mädchen leiblich zwecks Geopfer hat. Unter anderen rechnet aller Wahrscheinlichkeit nach eine Frau zu den Opfern, die vor 15 Jahren in Münsterberg verstorben. Seinerzeit wurde auf freiem Felde ein Leichenteil aufgefunden. Dieses Feld nahe am Bahnhof gehörte damals, wie sich leicht herausstellt, dem Mörder. In dieser Angelegenheit hat ein Mann namens Trautmann bereits 1 1/2 Jahrzehnte im Zuchthaus verbüßt. Bei seiner vor einiger Zeit erfolgten Entlassung beteuerte er wieder, wie in den langen Jahren seiner Haft, keine völlige Unschuld. Die Münsterberger Bevölkerung ist durch eine weitere entsetzliche Entdeckung neuerdings in Unruhe geraten. Denke hat bekanntlich in seiner Wohnung in keiner Minute Brotkörbe verkauft. Die Körbe dieser Art hat er an ortsnahen Bäder verkauft. Die Körbe mußten nunmehr behördlicherseits vernichtet werden, weil die Ruten mit Nieren verknüpft waren, die aus Menschenhaut geschnitten waren.

Einbruch in eine Güterkassette. Ein dreifaches Stück leisteten sich nachts Einbrecher auf dem Güterbahnhof in Engers am Rhein. Die Kisten schleppten auf einem kleinen Roller, wie er auf Güterböden üblich ist, den drei Zentner schweren Geldschrank, der eine sehr erhebliche Summe bar, ins Freie und brachten ihn eine ziemliche Strecke weit fort. Als sie an die gewalttätige Öffnung des Schrankes gehen wollten, wurden sie von Eisenbahnbediensteten überrascht und

verhaftet. Trotzdem konnten die Räuber noch in der gleichen Nacht festgenommen werden.

Aufdeckung eines schweren Verbrechens. In dem Dorfe Sille, in der Nähe von Minden, wurde ein schweres Verbrechen aufgedeckt. Die Eheleute Siebepina wurden seit Freitagmorgen vermißt. Alle Nachforschungen blieben zunächst ergebnislos, bis man endlich auf den Gedanken kam, den Brunnen und die Saugearbeite auf dem Hofe zu untersuchen. Als der Deckel der Grube aufgehoben wurde, bot sich ein fürchterliches Anblick. Die beiden Vermissten lagen übereinander tot in der engen Grube. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß beide durch je zwei Revolverkugeln aus nächster Nähe getötet waren. Man vermutet einen Raubakt.

Entdeckung einer Falschmünzwerkstatt. Eine Falschmünzwerkstatt wurde von der Berliner Kriminalpolizei im Dauler Landwehrstraße 5/6 entdeckt. Nach kurzer Durchsuchung fand man schon das ganze Material, Fiegel, Gipsabfälle usw., alles, was zur Herstellung von falschen 3-Mark- und 1-Markstücken dienen konnte. Vorhanden war ferner ein großes und sauberes Silbergeld. Das Silbergeld ist im Kennzeichen ein wenig verschieden von dem echten. Kennzeichlich ist es nur am Rande, wo die bei den echten Geldstücken vorhandenen Keilspalten und Wirtelchen fehlen.

Großfeuer in Altona. Ein Riesfeuer, das enorme Werte zerstörte, hat die Altonaer Futtermittelfabrik von Hamelmann heimgesucht. Das Feuer entzündete sich in der sehr unbelüfteten Ladaue in der Händelschneiderei der Strohpresse. Die mit allen Mannschaften erschienene Feuerwehr stand einem Flammenmeer gegenüber. Zur Bekämpfung der Leitungen einzelner. Mit großem Geföse fürste in großen Zwischenräumen das Dachwerk des Händelswerkes zusammen. 20 Meter hohe Feuertürme zum weitbin geröteten Himmel entzündend.

Auf der Landstraße erschlagen. Auf der Chaussee zwischen Fodeich und Finkenwalde wurde der 18jährige Arbeiter Eilfried erschlagen aufgefunden. Als Täter wurden zwei Gärtnergehilfen aus Finkenwalde verhaftet.

Er hat alles vergessen. In Wien wurde vor zwei Wochen ein bewußtloser Mann aufgefunden, der nicht die geringsten Anhaltspunkte über seine Persönlichkeit und seine Herkunft geben konnte. Man nahm an, daß er infolge eines schrecklichen Erlebnisses das Gedächtnis verloren habe. Jetzt ist es den Ärzten gelungen, ihn als Simulant zu entlarven. Der Mann mit dem schlechten Gedächtnis heißt Friedrich Wilhelm Kagemann und hat nicht nur keine Herkunft, sondern auch eine 15monatliche Kerkerstrafe vergessen, die er, wie ein Telegramm der Hamburger Polizeidirektion den Wiener Behörden meldete, in Hamburg zu verbüßen hat.

Radiumfunde in Schweden. In der schwedischen Provinz Halland in der Nähe von Hultstuna ist ein radiumhaltiges Feldspathit entdeckt worden, das nach den Feststellungen des Stockholmer Geologen Dr. Hedström besonders umfangreich und stark radiumhaltig ist. Mit dem Abbau soll unverzüglich begonnen werden.

Unterdrückungen aus Kasse. Der Direktor der Kopenhagener Fondsmaklerfirma, Aktiengesellschaft, Oskar Hansen, O. v. Hansen, ist wegen Unterdrückung der gesamten Aktien der Gesellschaft verhaftet worden. Wie mitgeteilt wird, handelt es sich um Wertpapiere im Betrage von 50 000 Kronen und Barbeträge in Höhe von etwa 10 000 Kronen. Hansen gibt die Veruntreuungen an, erklärt jedoch, daß er keinerlei Auskunft über den Verbleib der Wertpapiere geben werde, da es keine Aussicht sei, den an der Gesellschaft beteiligten Generalratul Sonne bloßzustellen. Selbst wenn er jahrelang im Gefängnis sitzen müßte, werde er doch niemals diese Papiere ausliefern oder ihren Wert preisgeben.

Im Winter

schafft ein Teller wärmender Suppe behagliches Wohlgefühl. Rasch und ohne Umstände bereitet man die feinsten Suppen mit Maggi's bekannten Suppenwürfeln. (12 Pfg für 2 Teller) 26 Sorten wie Eier-Nudeln, Erbs, Blumenkohl, Windvor, Reis, Grünkern, Königin, Tomaten, Pilz und andere bieten reiche Abwechslung.

Kochen sie zu Ihrem eignen Vorteil

Maggi's Suppen-Würfel



Die Maggi-Gesellschaft hat ihre Berechtigung der Kontrolle des Direktors des Ögologischen Instituts der Universität Berlin, Geheimrat Professor Dr. Martin Dahn, unterstellt.

Strafbar

macht sich jeder, der sich nicht, bevor er seine Einkäufe tätigt, bei

HELIOS

orientiert. Dort erhalten Sie bis zu

6 Monaten Kredit!!

- Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge
- Manchester-Anzüge
- Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge
- Wintermäntel, Gabardine-Mäntel
- Gummimäntel, Kinder-Gummicapes
- Windjacken, Lodenjoppen
- Schlosser-Anzüge
- Arbeits-, Streit- und Sporthosen
- Manchester-Hosen, kurz und lang
- feldgraue Hosen.

Auf Teilzahlung u. bar!!

Ware wird bei der 1. Anzahl. sofort ausgehändigt.

Kredithaus **Helios**, Wiesbaden
51 Webergasse 51.

Mein Büro

befindet sich jetzt

Adelheidstraße 16, Part.

Fernsprecher 4311.

Dr. Hans Buffersack
Rechtsanwalt u. Notar

Geschäfts-Gröffnung.

Internationaler Möbeltransport

Ernst Hillert

Wilhelmstraße 6

Fernruf 3703

Ausführung von Stadt- und Ferntransporten zu ringstren Preisen unter meiner persönlichen Aufsicht mit erstklassigem Material und geschultem Personal.

Wohnungstausch

Verkehrs-
büro

Wohnungsnachweis

Berpädung

Lagerung

General-Agentur der

Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-A.-G.

Lebens-, Aussteuer-, Studiengeld-, Renten-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer-, Wasser-, Glas-, Einbruchdiebstahl-, Reisegepäck-, Transport- und Auto-Versicherungen.

Bürozeit: 8-1 und 3-6 Uhr.



herde -kocher -Backöfen

Zahlungs-Erleichterung:

1/4 Anzahlung - Rest innerhalb 12 Monaten - gemäß den Bestimmungen des St. Gaswerkes.

Erich Stephan

Kleine Burgstrasse Ecke Höfnergasse.

Kunstgewerbliche Buchbinderei - Werkstätte

E. Laaff, Moritzstr. 70. Tel. 2771.

Anfertigung geschmackvoller Bucheinbände, nur solideste Handarbeit, nach eigenen Entwürfen, in kürzester Lieferungsfrist.

Spezialität: Anfertigung von Gäste-, Tage- und Notizbüchern, Mappen und Kästen in allen Arten.

Für Wiederverkäufer Ermäßigung.

Eine sehr günstige Gelegenheit bietet mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

Einige Beispiele:

Ein Posten Safenschuhe, für Maskenzeit geeignet, von A. 2,50 an	Schwarze Leder- halbschuhe von A. 4,00 an	Braune Leder- halbschuhe von A. 5,00 an	Goodyear-Welt- Box-Damenhalbschuhe nur 7,50	Herren-Stiefel und -Halbschuhe von A. 6,00 an
---	--	--	--	--

Es lohnt sich für jedermann von diesem günstigen Angebot Gebrauch zu machen, weil es sich tatsächlich um Rest- und Einzelpaare handelt, welche ich absolut räumen will und muß. Verkauf der Einzelpaare im 1. Stock. Bitte zum Einkauf die Vormittagsstunden zu benutzen, da dann eine sorgfältigere Bedienung möglich.

Drachmann
Neugasse 22, Part. u. 1. Stock



Hausfrauen, Hotels, Pensionen!

Argent. Mastodonsfleisch

kaufen Sie am besten und billigsten stets in meinem Spezialgeschäft — Pfund 60—72 Pf.

Ochsenbacken ohne Knochen Pfund 56 Pf.

la Qualität Kalb-, Hammel- u. Schweinefleisch aus frischer Schlachtung.

Taglich frische **Rindswurstchen** (zirka 5 Stück 1 Pfd.) 1 Mk

Conrad Heiter

Rheinstraße 77.

Telephon 542.

Stellen-Angebote

Werbliche Personen

Kaufmännisches Personal

10—15 Mark
Verdient täglich für leichte Reiselitatieit. Witwen, Damen und Herren m. gut. Charaktere w. sich vorstellen Hotel-Rest. „Deutsches Haus“, Körnerstraße 7, um 10—12, abm. 2—5

Fräulein

aus guter Familie für leichtere Büroarbeiten gesucht.
Offerten unter D. 603 an den Tagbl.-Verlag

Haupt. Verkäuferin

sucht
Gustav Vietor
Kl. Burgstraße 7.

Verkäuferin

und ein
Lehrmädchen
Kornel-Schub-A.-G., Wiesbaden, Michelstraße 28.

Jüngere Verkäuferin

möglichst branchenfremd,
Lehrmädchen
gesucht.

Bäckerei

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht
Gustav Vietor
Kl. Burgstraße 7.

Gebildetes Fräulein

als Schwester für zahnärztliche Praxis gesucht, möglichst m. Vorbildung.
Dr. Brühl,
Luisenplatz 1.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lüchtiges Mädchen

welches perfekt kochen und der Haushaltung selbstständig vorstehen kann, b. gutem Lohn und guter Verpflegung für 1. März oder früher

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

sucht als Hilfe i. Verkauf junges Mädchen aus gut. Familie. Off. u. N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

zum 1. April 1925 gesucht.
Sachhof-Drogerie
R. Broßings,
Bahnhofstr. 12, Tel. 4944.
Wir suchen, gut beurlaubt.

Lehrling

aus anständiger Familie.
Zukunft Dr. Jünger
und Dr. Wolz
15 Nikolaistraße 15.

Erstklassiger Pianist

als Alleinpieler f. Kino gesucht.
Offerten unter D. 599 an den Tagbl.-Verlag.

Gohn nchb. Eltern

kann die Bäckerei erlern. Näheres zu erfragen
Sierke
Stumenstraße 11.

Stellen-Gesuche

Werbliche Personen

Gewerbliches Personal

Lüchtige Directrice

d. Wollwarenbranche sucht sich zu verändern. Off. u. N. 602 an Tagbl.-Verl.

Perfekte Weibnäherin

sucht Heimarbeit, auch Hobstaum und Stiden. Schwalbacher Straße 41, Mittelbau 1. Et. rechts.

Jung. Mädchen

große schlanke Erschein., willig, flint, mit guter Auffassung, sucht Lehrstelle möglichst im photographischem Atelier. Off. u. N. 604 an Tagbl.-Verl.

Suche

für meine Nichte mit aut. Schulbildung eine

Lehrstelle als Friseurin

in erstkl. Geschäft. Offert. erbeten an
S. Klein
23 Bergstraße 23.

Holides Frä.

sucht per sofort od. später Stellung als Servierfr. in Konditorei und Café. Zuschriften unter N. 603 an den Tagbl.-Verlag.

Erzieherin

m. guten Zeugnissen sucht Stellung bei einem Kind, nicht unter 3 Jahren. Off. unter D. 604 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein

Ende 30. sucht Stelle zu eins. Herrn in frauenlos. Haushalt oder Geschäftshaus. Offerten unter N. 616 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein

in all. Zweigen d. Haushalts erf. f. Wirkungs-freie. Offerten unter N. 604 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen vom Lande

sucht Stellung als Alleinmädchen od. Zweitmädch. im Laden sehr bewandert, kann a. etwas kochen. Schriftliche Angebote erbet. an Frau Heitershan, Kaiser-Str. Ring 46, 4 r.

Mädchen, Mitte 20er

aus guter Fam., sucht Stell. als Hausdienter ohne gegenleit. Vergüt. zur Erlern. des Haus-halts, mit Familien-anstuf. wo Dienst-mädchen vorh. Off. u. N. 820 an Ann.-Expd. D. Franz G. m. h. P. Mainz. F 3

Suche Stell. als Zimmermädchen od. Büttel.

in Hotel; im Badhaus-bereich und Servieren er-fahren. Off. um G. 596 an den Tagbl.-Verlag.

Junges fleiß. Mädchen (Bürtenbergerin)

sucht Stelle auf 15. Februar. Off. u. N. 597 Tagbl.-Bl.

Braves ant. Mädchen

18 Jahre alt, vom Lande, sucht tagsüber Stellung in besserem Haushalt. Off. unter N. 612 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen

sucht für morgens Beschäftigung. Offerten un-ter N. 603 an Tagbl.-Verl.

Frau sucht 3 bis 4 Std. täglich evtl. auch über Mitt. Monatsstelle. Näh.

Kalmitstraße 17, 2 l.

Gut empl. Frau sucht

3mal wöchentl. Beschäft. Seerobenstr. 4, Bdd. 3 l.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufmann

sucht Stellung als Hilfsleiter oder 1. Verkäufer in Lebensmittel- oder Delikatessengeschäft. Offerten unter G. 603 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Sohn

(18½ Jahr), Bankfach ge-lernt. Stellung auf Büro bei beherrschenden Ansprüchen. Off. unter N. 605 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Bau-Zimmermeister

sucht, erf. Schreiner, im Aufpolieren u. Aufrarb. von Möbeln, in allen in seinem Fach vorkommend. Arbeiten durchaus tücht. in erstem Hotel tätig ge-wesen, sucht ebensolche Stellung. Offerten unter N. 593 an den Tagbl.-Bl.

Chauffeur

durchaus werkl. tücht. Fahrer, mit allen vor-kommenden Reparaturen vertraut, sucht sich zu ver-ändern. Herrschaftsstelle mit Wohnung bevorzugt. Off. u. N. 593 Tagbl.-Bl.

Gelernter Bäcker

18 Jahre, wünscht sich in Konditorei auszubilden ohne Vergütung. Off. u. N. 604 an Tagbl.-Verlag.

Junge vom Lande

wünscht das Schreiner-handwerk erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ny

Reklame-Drucksachen

in Verbindung mit An-zeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ sind das beste Propagandemittel für ge-schäftliche Zwecke, weit billiger als jedes andere Mittel, das einen gleichen Erfolg verspricht. An-nahme von Aufträgen in dem Druckerei-Kontor

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden

Tüchtige Stenotypistin

für größeres Rechtsanwaltsbureau in Wiesbaden zum 1. März 1925 gesucht. Bewerb., die auf An-waltsbureau tätig waren, bevorzugt. Angebote u. G. 602 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Gewandte und sichere Stenotypistin

im Alter v. 20—25 Jahren, m. höherer Schulbildung, von großer Fabrik in der Nähe von Mainz für sofort gesucht, Ausführliche Angebote mit Zeugnis-abschriften und Angabe der Gehalts-an-sprüche unter A. 615 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige

Büglerinnen

Hilfsarbeiterinnen

Heimarbeiterinnen

Näherinnen

Heimarbeiterinnen

für Herrenwäsche und Kragen, ferner für Herrenwäsche zum möglichst sofortigen Eintritt bei hohem Lohn in Dauerstellung gesucht.

Süddeutsche Wäsche-Industrie

A.-G. Wiesbaden, Mainzer Straße 103.

Reisender

jüngerer, aus der Zuckerwaren-, Schokoladen-, Deli-katesen- oder Kolonialwaren-Branche, gegen Gehalt, Speise und Provision

Junger Verkäufer

(gelernter Eisenwarenhandl.) zum baldigen Eintritt für meine Abteil. Sattler- u. Tapetier-Abteil. gesucht. Nur schriftliche Off. mit Zeugnis-Ab-schriften und Gehaltsanprüchen an

Harry Süßenguth

Heidstraße 22.

Großen Verdienst

erzielen redigewandte Herren und Damen b. Bei-von Diebstahlern. Offerten an

90 Mt. Wochenverdienst.

Stadtreisende für Wiesbaden und Umgegend gesucht zum Besuch von Geschäfts- und Privat-leuten. Es kommen nur solide und redigewandte Herren in Frage. Offerten unter N. 602 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

70 Mt. Wochenlohn.

Mehrere eingeführte Hausierer gesucht. Zu melden Montag von 5—6 Uhr bei

Verbrauchs-Massen-Artikel

von hervorragender Güte, konkurrenzlos, direkt von Fabrik, bietet nach besonderem Vertriebs-system dauernde Existenz und hohen Verdienst. Es erfolgt Anwesenheit, wie früher Ablass leicht zu erzielen ist. Offerten unter N. 2865 an Rudolf Mosse, Berlin-Friedenau, Abenteurerstraße 19.

Bermietungen

Bäden u. Geschäftsräume.

Großer Laden

mit Büro, event. tubiger Fabrikationsbetrieb im Zentrum der Stadt, bei Beteiligung zu vermieten. Off. u. N. 605 Tagbl.-Bl.

3 Zimmer

5-Zim.-Wohn.

in Villa, mit Garten für hier Wohnberechtigte so-fort zu vermieten. Näh. Tel. 3466, 12—2.

Möblierte Wohnungen.

Beschlagnahm. freie möbl. Wohnun.

Billen, Zimmer, Büro, Mantel, Pangaalle 28, 2.

In Villa

4 möbl. Zimmer m. Koch-gelegenheit, separat, so-fort zu verm. Kerotal 14 (am Kriegerdenkmal).

Möbl. Zimmer, Mani. r.

Schlenkerstr. 7, 1. r. Wohn- und Schlafzim.- Bett, mit Bad u. Beda., zu vermieten eventl. m. Beköstigung. Auch eins. Zimmer mit Bett.

Ein gut möbl. Zimmer

zu vermieten Adelheid-straße 53, 1.

M. M. fr. Bism. 11, 3. r.

Möbl. Zim. m. elektr. L. zu vm. Blücherstr. 20, 3.

Schön möbl. Zimmer bei

eins. Dame, Küchenben., Kleine Burgstr. 1, 2 r.

Gut möbl. Herren- und

Schlafzimmer zu verm. Halgarter Str. 1, Part.

Zwei große sonnige

Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten, bebaglich möbliert, mit sep. Koch-gelegenheit, 15. Febr. frei Kaiser-Friedrich-Ring 40, 2.

Schön möbl. Zimmer

mit und ohne Pension, sofort frei.

Pension Franz

Kaiser-Friedrich-Ring 74, 1. Telephon 2918.

Schön möbliertes Zimmer

mit Sekretär an beruht, Dr. zu v. Karlsruh. 6, 2 r.

Gut möbl. Zim. an beruht

ist, best. Betten zu vm. Schmitt, Karlsruh. 30, 1

3. l. 3. schön möbl. Zim.

an sol. Dauermeister ab-gegeben, Luisenstr. 46, 3 l.

Möbl. Maniarde sof. zu

verm. Korntstr. 44, 2.

Gut möbl. Zimmer

mit Zentralheizung von 12 Mt. an per Woche Sonnenberger Str. 24.

2 gr. schön möbl. sonnige

Wohn- u. Schlafzim. mit Kochgelegenheit bei eins. Dame zu vermieten Wallufer Straße 1, 2 l.

Gut möbl. gr. Zimmer,

Sonnenl., elektr. L., sof. zu verm. Fortstr. 25, 2 l.

Gut möbl. Zim., elektr.

Licht, zu verm. Zimmer-mannstraße 1, 1 r.

In Billen-Wohnung sind

zwei elegante Zimmer zu vermieten, mit Bad, Schlaf- u. Wohnzimmer, mit 1 Bett, Küche Koch-brunnen. Adresse zu er-fragen i. Tagbl.-Bl. Ou

Zwei große schön möbl.

Zimmer mit 2 Betten, Badezimmer, evtl. Koch-gelegenheit, unt. Adel-heidstraße, per 1. März s. vm. Näh. T.-Bl. Oy

Ist das teuer?

Tischdecken

Keine Seide, gebatikt

Table with 2 columns: Size (60x60, 80x80, 100x100, 120x120) and Price (1.50, 2.-, 3.-, 3.50).

L. D. Ben Soliman / Wilhelmstraße 30

2 möblierte Zimmer in guter Lage, auch zu Bureau oder Praxis geeignet...

Zum Ma-Yongg-Spiel Zimmer in vornehm Privathaus, nahe Wilhelmstraße...

Schönes großes Zimmer (2 Betten) oder kleineres mit 1 Bett und vorzähl. Verpflegung...

In Eltville sind in einer Villa 2 eleg. Zimmer mit voller Pension...

Keller, Remisen, Stall, etc. Heizbare mod. Garage Friedrichstr. 42...

Garage für 1 Wagen zu verm. Römerberg 28, 1.

Mietgejuche Beschlagnahme, 2-3-Z. Wohn. Nähe Bahnhof...

Garage für 1 Wagen zu verm. Römerberg 28, 1.

Mietgejuche Beschlagnahme, 2-3-Z. Wohn. Nähe Bahnhof...

Garage für 1 Wagen zu verm. Römerberg 28, 1.

Mietgejuche Beschlagnahme, 2-3-Z. Wohn. Nähe Bahnhof...

Garage für 1 Wagen zu verm. Römerberg 28, 1.

Mietgejuche Beschlagnahme, 2-3-Z. Wohn. Nähe Bahnhof...

Garage für 1 Wagen zu verm. Römerberg 28, 1.

Mietgejuche Beschlagnahme, 2-3-Z. Wohn. Nähe Bahnhof...

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch Heidelberg - Wiesbad. Biete in Heidelberg-Neuenheim...

200 Wohn. zu veransch. ohne Transport- und Radiozwindel. Selms, Langgasse 2, 2.

Tausche meine sonnige, neu hergerichtet 3-Zim.-Wohn. m. Manf., 530 Frk., ges. 4-Zimmer-Wohn. Umsatz w. vergütet...

Tausche 3-Zim.-Wohn., Bdh., ges. 2 große oder 3 kleine im Dth., für II. Wäscherei. Bestend. Offerten unter II. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Frankfurt a. M. - Wiesbaden.

In guter Wohnlage Frankfurt a. M. eine moderne 4-Zimmer-Wohnung gegen eine 5-6-Zimmer-Wohnung...

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote Hypotheken, auch gr. Objekte, Gr. 8-10 Tausch. d. W. Wengert, Ebernstraße 6, 1, 12 bis 7 Uhr.

Größe Hypothek, auch geteilt, zur 1. Stelle zu vergeben. Gefällige Anfragen unter D. 591 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche Wer würde mir, da momentan in Geldverlegenheit, 200 Mark für kurze Zeit leihen? Gef. Offert. unter I. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann sucht 1500 bis 2000 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Angebote u. M. 603 Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen hohe Zinsen gesucht von gutem Geschäft. Offerten unter S. 601 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken

auf prima Wohn- und Geschäftshäuser durch Verwaltungs- u. Finanzierungs-G. m. b. H. Wilhelmstraße 20, 1, neben Deutsche Bank.

Wir suchen tätigen oder stillen Teilhaber mit 20-30000 Mk. zur Erweiterung unseres nachweislich rentablen Fabrikunternehmens. Offerten unter M. 6626 an Annoncen-Expedition D. Frens, G. m. b. H., Wiesbaden, Bahnhofstraße 3.

Chemische Fabrik sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens für dessen Fabrikate starke Nachfrage vom In- u. Ausland vorliegenden, einen Teilhaber mit ar. Einlage oder mehrere mit II. Einlage gegen entsprechende Zinsvergütung oder Gewinnbeteiligung. Offerten unter S. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch Heidelberg - Wiesbad. Biete in Heidelberg-Neuenheim...

200 Wohn. zu veransch. ohne Transport- und Radiozwindel. Selms, Langgasse 2, 2.

Tausche meine sonnige, neu hergerichtet 3-Zim.-Wohn. m. Manf., 530 Frk., ges. 4-Zimmer-Wohn. Umsatz w. vergütet...

Tausche 3-Zim.-Wohn., Bdh., ges. 2 große oder 3 kleine im Dth., für II. Wäscherei. Bestend. Offerten unter II. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Frankfurt a. M. - Wiesbaden.

In guter Wohnlage Frankfurt a. M. eine moderne 4-Zimmer-Wohnung gegen eine 5-6-Zimmer-Wohnung...

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote Hypotheken, auch gr. Objekte, Gr. 8-10 Tausch. d. W. Wengert, Ebernstraße 6, 1, 12 bis 7 Uhr.

Größe Hypothek, auch geteilt, zur 1. Stelle zu vergeben. Gefällige Anfragen unter D. 591 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche Wer würde mir, da momentan in Geldverlegenheit, 200 Mark für kurze Zeit leihen? Gef. Offert. unter I. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann sucht 1500 bis 2000 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Angebote u. M. 603 Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen hohe Zinsen gesucht von gutem Geschäft. Offerten unter S. 601 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken

auf prima Wohn- und Geschäftshäuser durch Verwaltungs- u. Finanzierungs-G. m. b. H. Wilhelmstraße 20, 1, neben Deutsche Bank.

Wir suchen tätigen oder stillen Teilhaber mit 20-30000 Mk. zur Erweiterung unseres nachweislich rentablen Fabrikunternehmens. Offerten unter M. 6626 an Annoncen-Expedition D. Frens, G. m. b. H., Wiesbaden, Bahnhofstraße 3.

Chemische Fabrik sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens für dessen Fabrikate starke Nachfrage vom In- u. Ausland vorliegenden, einen Teilhaber mit ar. Einlage oder mehrere mit II. Einlage gegen entsprechende Zinsvergütung oder Gewinnbeteiligung. Offerten unter S. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch Heidelberg - Wiesbad. Biete in Heidelberg-Neuenheim...

200 Wohn. zu veransch. ohne Transport- und Radiozwindel. Selms, Langgasse 2, 2.

Tausche meine sonnige, neu hergerichtet 3-Zim.-Wohn. m. Manf., 530 Frk., ges. 4-Zimmer-Wohn. Umsatz w. vergütet...

Tausche 3-Zim.-Wohn., Bdh., ges. 2 große oder 3 kleine im Dth., für II. Wäscherei. Bestend. Offerten unter II. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Frankfurt a. M. - Wiesbaden.

In guter Wohnlage Frankfurt a. M. eine moderne 4-Zimmer-Wohnung gegen eine 5-6-Zimmer-Wohnung...

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote Hypotheken, auch gr. Objekte, Gr. 8-10 Tausch. d. W. Wengert, Ebernstraße 6, 1, 12 bis 7 Uhr.

Größe Hypothek, auch geteilt, zur 1. Stelle zu vergeben. Gefällige Anfragen unter D. 591 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche Wer würde mir, da momentan in Geldverlegenheit, 200 Mark für kurze Zeit leihen? Gef. Offert. unter I. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann sucht 1500 bis 2000 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Angebote u. M. 603 Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen hohe Zinsen gesucht von gutem Geschäft. Offerten unter S. 601 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken

auf prima Wohn- und Geschäftshäuser durch Verwaltungs- u. Finanzierungs-G. m. b. H. Wilhelmstraße 20, 1, neben Deutsche Bank.

Wir suchen tätigen oder stillen Teilhaber mit 20-30000 Mk. zur Erweiterung unseres nachweislich rentablen Fabrikunternehmens. Offerten unter M. 6626 an Annoncen-Expedition D. Frens, G. m. b. H., Wiesbaden, Bahnhofstraße 3.

Chemische Fabrik sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens für dessen Fabrikate starke Nachfrage vom In- u. Ausland vorliegenden, einen Teilhaber mit ar. Einlage oder mehrere mit II. Einlage gegen entsprechende Zinsvergütung oder Gewinnbeteiligung. Offerten unter S. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch Heidelberg - Wiesbad. Biete in Heidelberg-Neuenheim...

200 Wohn. zu veransch. ohne Transport- und Radiozwindel. Selms, Langgasse 2, 2.

Tausche meine sonnige, neu hergerichtet 3-Zim.-Wohn. m. Manf., 530 Frk., ges. 4-Zimmer-Wohn. Umsatz w. vergütet...

Tausche 3-Zim.-Wohn., Bdh., ges. 2 große oder 3 kleine im Dth., für II. Wäscherei. Bestend. Offerten unter II. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Frankfurt a. M. - Wiesbaden.

In guter Wohnlage Frankfurt a. M. eine moderne 4-Zimmer-Wohnung gegen eine 5-6-Zimmer-Wohnung...

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote Hypotheken, auch gr. Objekte, Gr. 8-10 Tausch. d. W. Wengert, Ebernstraße 6, 1, 12 bis 7 Uhr.

Größe Hypothek, auch geteilt, zur 1. Stelle zu vergeben. Gefällige Anfragen unter D. 591 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche Wer würde mir, da momentan in Geldverlegenheit, 200 Mark für kurze Zeit leihen? Gef. Offert. unter I. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann sucht 1500 bis 2000 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Angebote u. M. 603 Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen hohe Zinsen gesucht von gutem Geschäft. Offerten unter S. 601 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken

auf prima Wohn- und Geschäftshäuser durch Verwaltungs- u. Finanzierungs-G. m. b. H. Wilhelmstraße 20, 1, neben Deutsche Bank.

Wir suchen tätigen oder stillen Teilhaber mit 20-30000 Mk. zur Erweiterung unseres nachweislich rentablen Fabrikunternehmens. Offerten unter M. 6626 an Annoncen-Expedition D. Frens, G. m. b. H., Wiesbaden, Bahnhofstraße 3.

Chemische Fabrik sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens für dessen Fabrikate starke Nachfrage vom In- u. Ausland vorliegenden, einen Teilhaber mit ar. Einlage oder mehrere mit II. Einlage gegen entsprechende Zinsvergütung oder Gewinnbeteiligung. Offerten unter S. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch Heidelberg - Wiesbad. Biete in Heidelberg-Neuenheim...

200 Wohn. zu veransch. ohne Transport- und Radiozwindel. Selms, Langgasse 2, 2.

Tausche meine sonnige, neu hergerichtet 3-Zim.-Wohn. m. Manf., 530 Frk., ges. 4-Zimmer-Wohn. Umsatz w. vergütet...

Tausche 3-Zim.-Wohn., Bdh., ges. 2 große oder 3 kleine im Dth., für II. Wäscherei. Bestend. Offerten unter II. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Frankfurt a. M. - Wiesbaden.

In guter Wohnlage Frankfurt a. M. eine moderne 4-Zimmer-Wohnung gegen eine 5-6-Zimmer-Wohnung...

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote Hypotheken, auch gr. Objekte, Gr. 8-10 Tausch. d. W. Wengert, Ebernstraße 6, 1, 12 bis 7 Uhr.

Größe Hypothek, auch geteilt, zur 1. Stelle zu vergeben. Gefällige Anfragen unter D. 591 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche Wer würde mir, da momentan in Geldverlegenheit, 200 Mark für kurze Zeit leihen? Gef. Offert. unter I. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann sucht 1500 bis 2000 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Angebote u. M. 603 Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen hohe Zinsen gesucht von gutem Geschäft. Offerten unter S. 601 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken

auf prima Wohn- und Geschäftshäuser durch Verwaltungs- u. Finanzierungs-G. m. b. H. Wilhelmstraße 20, 1, neben Deutsche Bank.

Wir suchen tätigen oder stillen Teilhaber mit 20-30000 Mk. zur Erweiterung unseres nachweislich rentablen Fabrikunternehmens. Offerten unter M. 6626 an Annoncen-Expedition D. Frens, G. m. b. H., Wiesbaden, Bahnhofstraße 3.

Chemische Fabrik sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens für dessen Fabrikate starke Nachfrage vom In- u. Ausland vorliegenden, einen Teilhaber mit ar. Einlage oder mehrere mit II. Einlage gegen entsprechende Zinsvergütung oder Gewinnbeteiligung. Offerten unter S. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch Heidelberg - Wiesbad. Biete in Heidelberg-Neuenheim...

200 Wohn. zu veransch. ohne Transport- und Radiozwindel. Selms, Langgasse 2, 2.

Tausche meine sonnige, neu hergerichtet 3-Zim.-Wohn. m. Manf., 530 Frk., ges. 4-Zimmer-Wohn. Umsatz w. vergütet...

Tausche 3-Zim.-Wohn., Bdh., ges. 2 große oder 3 kleine im Dth., für II. Wäscherei. Bestend. Offerten unter II. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Frankfurt a. M. - Wiesbaden.

In guter Wohnlage Frankfurt a. M. eine moderne 4-Zimmer-Wohnung gegen eine 5-6-Zimmer-Wohnung...

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote Hypotheken, auch gr. Objekte, Gr. 8-10 Tausch. d. W. Wengert, Ebernstraße 6, 1, 12 bis 7 Uhr.

Größe Hypothek, auch geteilt, zur 1. Stelle zu vergeben. Gefällige Anfragen unter D. 591 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche Wer würde mir, da momentan in Geldverlegenheit, 200 Mark für kurze Zeit leihen? Gef. Offert. unter I. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann sucht 1500 bis 2000 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen. Angebote u. M. 603 Tagbl.-Verlag.

3000 Mark gegen hohe Zinsen gesucht von gutem Geschäft. Offerten unter S. 601 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken

auf prima Wohn- und Geschäftshäuser durch Verwaltungs- u. Finanzierungs-G. m. b. H. Wilhelmstraße 20, 1, neben Deutsche Bank.

Wir suchen tätigen oder stillen Teilhaber mit 20-30000 Mk. zur Erweiterung unseres nachweislich rentablen Fabrikunternehmens. Offerten unter M. 6626 an Annoncen-Expedition D. Frens, G. m. b. H., Wiesbaden, Bahnhofstraße 3.

Chemische Fabrik sucht zum weiteren Ausbau des Unternehmens für dessen Fabrikate starke Nachfrage vom In- u. Ausland vorliegenden, einen Teilhaber mit ar. Einlage oder mehrere mit II. Einlage gegen entsprechende Zinsvergütung oder Gewinnbeteiligung. Offerten unter S. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch Heidelberg - Wiesbad. Biete in Heidelberg-Neuenheim...

200 Wohn. zu veransch. ohne Transport- und Radiozwindel. Selms, Langgasse 2, 2.

Tausche meine sonnige, neu hergerichtet 3-Zim.-Wohn. m. Manf., 530 Frk., ges. 4-Zimmer-Wohn. Umsatz w. vergütet...

Billige Fotografie

Masken-Aufnahmen
 bei vorheriger Anmeldung bis 10 Uhr abends
 6 Karten von 2.90 an 6 Cab. von 5.90 an
 Vergrößerungen und sonstige Formate billigst

Samson & Co. Tel. 1986
 Kirdgasse 44, Parterre
 gegenüber M. Schneider.
 Sonntags nur von 9½—2 geöffnet.



frische Eier
 Holländer
 zu 20, 17, 15 u. 13 Pfg.
 Allerfeinste holländische
Süßrahmbutter
 Ausserlesene Qualität der Molkerei Zwanzig } Pfd. 2.60
Fokter
 Faulbrunnenstr. 7.
 Häfnergasse 17.
 Tel. 999

Billiges Wochen-Ende :
 Von Samstag Nachm. 3 Uhr bis
 Montag Vorm. 10 Uhr Zimmer u.
 Verpflegung Mk 20.- (mit Bad
 Mk 25.-) einschließlich Besuch der
 Konzerte, Tivolis, Kabarett, Ball im
Kurhaus-Palasthotel Bad Kreuznach
 - das ganze Jahr geöffnet -

Reste-Verkauf
 Prima Stoffe, 1—2 Meter (140/150 breit)
G. AUGUST
 Wilhelmstraße 44
 nur Freilag und Samstag.

Prima Kalbfleisch
 à Pfd. 80 Pf.
 versendet franco F 98
Karl Thielmann,
 Dillenburg,
 Fabrik feiner Fleisch-
 Wurstwaren.

Ziehung 12. Febr. Geld-Lotterie
 zum Besten der
 Auslandsdeutschen
5633 Gewinne
 in bar ohne Abzug Mk.
150 000
50 000
20 000
10 000
 Lose à Mk. 3.—
 Porto u. Liste 35 Pfg. extra,
 Nachn. 20 Pfg. mehr, vers.
 L. S. Welberg Wwe.,
 Hamburg 36, Königstr.
 21/23. Postsch. 12 176.

Dörrobst
 letzte Ernte, feinste Qual.
Pflaumen
 Pfd. 40 5 bis 85 5
 Rischobst Pfd. 60 u. 80 5
 Ringäpfel Pfd. 100 5
 Aprikosen Pfd. 120 5

Blütenweisses Auslandsmehl
 (Weizen-Auszug)
 garantiert höchste
 Backfähigkeit
 5-Pfund-
 beutel **120 5**
 Schnittmadeln . . . 30 5
 Schnittmadeln, pr. 35 5
 Eierware i. Pak. 58 5
 Raffaroni 40 5
 Hartgrieß Paket . 58 5
 Allerfeinste holländische
Süßrahm-Butter
 bestbekannte Qualität
 Pfd. Mk. **2.50**
Schwante
 Nachfolger
 Schwalbacher Str. 59.
 Telefon 414.

Israelitischer Unterstützungsverein E. B. Wiesbaden.
 Unsere ordentliche Mitglieder-Versammlung
 findet statt
Montag, den 9. Februar, abends um 8 Uhr
 in der „Kittuellen Küche“, Faulbrunnenstraße.
 Tagesordnung:
 1. Allgemeiner Bericht.
 2. Bericht des Schatzmeisters.
 3. Genehmigung der abgeänderten Satzungen.
 4. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein
 Der Vorsitzende: **Max Sch.**

Reines Roggenbrot
 kräftig und gut im Geschmack
 erhalten Sie am besten in der
 Brot- und Feinbäckerei
H. Pfaff jr. Nachf.
 Telefon 3844. Schwalbacher Straße 35.
 Lieferung frei Haus.

NUR WENIGE TAGE DAUERT UNSER
INVENTUR-AUSVERKAUF
 VORGEZEICHN., ANGEF. UND FERTIGE HAND-
 ARBEITEN U. KUNSTGEWERBL. GEGENSTÄNDE
 IN GROSSEN POSTEN AUSSERORDENTLICH IM
 PREISE HERABGESETZT. GELEGENHEIT ZU
 GERADEZU SPOTTBILLIGEN EINKÄUFEN.
VIETORSCHES KUNSTANSTALT
 TAUNUSSTRASSE, ECKE WILHELMSTRASSE.

Große frische Land-Eier
 reinschmeckend, zum Sieden und Rohessen
 Stk. 13 Pfg.
Bruch-Eier
 Stk. 11 Pfg. empfiehlt:
P. Lehr, Ellenbogengasse 4
 Moritzstrasse 13.

Blut-Orangen
 feinste Qualität, eingetroffen
 14 Stück 1 Mk.
 12 Stück 1 Mk.
 Süße Mandarinen
 Pfd. 50 Pf.
 Ananas, Datteln, Feigen
Kirdgäffner
 42 Langgasse 42.

Klein, Dogheimer Str. 53
 ff. Seringa-Salat
 i. Pak. 1/2 Pfd. 30 Pf.
 ff. Fleisch-Salat
 i. Pak. 1/2 Pfd. 40 Pf.
 ff. Flietheringe
 i. Pak. 1/2 Pfd. 40 Pf.
 ff. Gabelbissen
 1/2 Pfund 40 Pf.
 ff. Sardinen
 1/2 Pfd. 25 Pf.
 ff. Riesen-Rohmölze
 (ca. 200 gr schwer)
 Stück 22 Pf.
 ff. Bismarck-Seringe
 Stück 10 Pf.
 ff. Riesen-Bratheringe
 Stück 20 Pf.
 ff. Sardellen
 1/2 Pfund 75 Pf.
 ff. Fischkonserven
 in reicher Auswahl zu
 billigen Preisen.
 Reich eintreffend prima
 blutfrische Seelische
 zu äußerst nünftl. Preisen.
 Morgen Freitag
 auf dem Markt.

SEIFEN-PULVER
 Ia Qualität Pfd. —.20
 bei 10 Pfd. 1.80
Gustav Erkel
 Langgasse.

Lumpen, Weinflaschen
 Bücher, Zeitschriften, sämtl. Altmetalle u. Altfeisen
 kauft zu höchsten Tagespreisen bei freier Abholung
Wilhelm Höhler
 49 Bleichstraße 49. 3019 Telefon 3019.

Dr. Köthels Cisa-Schampon
 Die ideale Haarpflege
 Reinigt und belebt die Kopfhaut,
 erhält das Haar gesund u. macht es locker u. weich.
 Für Damen-, junge Mädchen- und Kinderhaar gibt
 es kein besseres Haar- u. Kopfhaut-Waschmittel. Jede
 Dame, die sich bei mir den Kopf waschen läßt, er-
 hält ein Täschchen extra gratis. - Verk. nur 25 Pf.
 Erhaltl. i. ältesten Herren- u. Damenfriseurgeschäft von
W. Sulzbach Bärenstraße 4.

Billig!
 la Gb- u. Kochschokolade ca. 200 gr Tafel nur 40 5
 „ Bruchreis per Pfd. nur 18 5
 „ Vollreis „ 20 5
 „ Graupen „ 22 5
 „ Speiseerbsen „ 18 5
 „ Gemüsemadeln „ 30 5
 „ Haferflocken „ 23 5
 „ gedr. Kaffee hochf. Qual. 1/4 Pfd nur 85 5
 „ Gemüseeerbsen 1/2 Dose 50 5
 „ Tomatenpüree „ 60 5
Landesproduktienhaus
 an der Langgasse Mittelstr. 4 neben S. Guttmann

Zahn-Bürsten
 in größter Auswahl.
Dette
 Michelsberg 6.

**Hänge- u. Stoß-
 Abziehriemen
 Abziehapparate**
 Größte Auswahl!
 Billigste Preise!
C. Freudenthal
 Spezialhaus
 13 Wellritzstr. 13.
**Pariser Schneiderin
 Suzanne**
 jetzt
 Adolfsallee 22.

Der Verkauf von
**Gas-, Koch-, Brat-
 und Bade-Apparaten**
 findet laut Vereinbarung des Gaswerks in Ratengahlungen statt.
Fr. Fund, Installationsgeschäft
 20 Wellritzstraße 20. — Telefon 3975.
 Sie finden bei mir noch sämtliche Gasbeleuchtungs-Orper und Ersatzteile.

Das gute Inserat
 sollte jeder mit der Zeit schreitende
 Geschäftsmann besonders pflegen.
 Wir liefern Ihnen moderne, dennoch
 zweckentsprechende Anzeigen und
 stehen mit Vorschlägen gerne zur
 Verfügung. Unser reichhaltiges und
 künstlerisch erstklassiges Schriften-
 material verbürgt Ihnen Erfolg!
**L. SCHELLENBERG'SCHE
 BUCHDRUCKEREI**
 Wiesbaden / Tagblattshaus

Voranzeige

**Zentral-Verband der Hotel-,
Restaurant- u. Kaffee-Angestellten**
WIESBADEN
Riederbergstraße 1

Mittwoch, den 18. Februar 1925 im Festsale des
KASINOS, Friedrichstraße

Maskenball

Näheres folgt. — Anfang 8.11 Uhr.
Das Ko-mi-fee.

Sängerrunde Wiesbaden.



Samstag, den 7. Februar
abends 7 1/2 Uhr:



Großer

Volks-Maskenball

im großen Saale des
Kath. Gesellenhauses,
Dotzheimer Straße 24.

Jazz-Band Ball-Orchester

Saalöffnung 7 Uhr

Eintritt mit Steuer 2.—

Freunde und Gönner ladet herzlichst ein
DER VORSTAND.



Carneval-
Artifel,
Gummi-Bälle,
neue Sendung
Mundharmonikas.
Carl J. Lang
Bleichstr. 35, Ecke Weltmarkt

Rosen-Woche

Kein Laden - nur Etage
Hosen v. 4.50 an
Joppen v. 11.00 an
Schlosseranzug v. 7.50 „
Windjacken v. 12.00 an
Arbeitshemden v. 2.50 „
Lagermäntel v. 7.00 an
Knabenanzüge v. 3.50 an
zu billigsten Preisen.

H. Gillinger, Wiesbaden
Hlenenstr. 30, 2 Ecke Welt-
ritzstraße. Filiale Dotzheim,
Wiesbadener Str. 40

Kellerskopf.

Sonntag
Mehel-
fuppe.



Ein nettes Plaudersündchen nach dem Theater
Ab 11 Uhr vorm. Den Aperitif
Der Treffpunkt der eleganten Welt
Alle Mixgetränke in höchster Vollendung
Alle Mixgetränke in höchster Vollendung
Wo spielt Farkas mit seiner ungarischen Magnatenkapelle?

im:
"LUCULLUS"
die vornehme Weinstube des guten Geschmacks
AM KOCHBRUNNEN, ECKE HOTEL ROSE
Tischbestellungen erbeten unter
TELEFON Nr. 6060.

Priv.-Ges. „**FIDELITAS**“ 1919
Mitgl. des Ver. pum E. V. Wiesbaden

Sonntag, d. 8. Februar 1925
im Saalbau RITTER (Unter den Eichen)

Maskenball

Große Ueberraschungen.
Derlängerte Polizeistunde.

Saalöffnung 4 Uhr Eintritt mit Steuer 1 Mark
Vorverkauf: Zigarrenhaus **R. Friedebach**, Bleichstrasse 31



Chausseehaus.

Voranzeige.

Sonntag, den 8. Februar 1925:

**II. großer
Preis-Maskenball.**
Eintritt und Tanz frei.

Giegfried = Maskenball!

Wer einen Maskenball echt rheinischer Art erleben
will, der komme am
Sonntag, den 8. Februar 1925, in die
„Wartburg“.
Anfang 6.11. Großes Ballorchester. Ende ???
Karten-Vorverkauf einschl. Tanz und Steuer 1.50
und 2 Mark. Der Vorstand.

**Schwimm-Club
Wiesbaden 1911 v.**

Wir beehren uns zu dem am 7. Februar
in sämtlichen Räumen des Hotels Kaiser-
hof, Frankfurter Straße, stattfindenden

**Masken-
Ball**



unsere Mitglieder, deren Angehörige und
Freunde ergebenst einzuladen.
Eintrittskarten sind zu haben bei Herrn
Photograph Becker, Webergasse bis Freitag
und an der Abendkasse

Fledermaus-Diele u. Bar
Mauritiusstr. 1
Allabendlich Tanz, Erstklassige Musik

Tanz Bar

„Burg Rheinfels“

Hellmundstrasse 6.

Schlacht-Fest

wozu freundlichst einladet



Karl H. p.

Der neueste
Fahrplan

ist bei uns erhältlich.
Preis 10 Pfennig.
Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gasthaus „Zum Römer“, Büdingenstraße 8

Telephon 4467. (Am Kaiser-Friedrich-Bad). Telephon 4467.
Inh.: Ferd. Gies, früherer „Klostermühle“.

Sebe die **Wieder-Eröffnung**

am Freitag, den 6. d. Mts. hiermit bekannt, und empfehle an diesem und folgende Tage
prima Schweine-Spezialitäten eigener Schlachtung.
Zum Ausschank gelangt das beliebte
Wormser Apostelbräu, prima Ausschankwein und Flaschenweine erster Firmen.
Großes separates Zimmer halte für Vereine u. Gesellschaften bestens empfohlen.
Fremdenzimmer mit fließendem kalten und warmen Wasser.

Besonders billige Wurstwaren

Braunschweiger Leberwurst	per Stück	15	5
Regensburger Knackwurst	per Stück	20	5
Hausmacher Leberwurst	1/4 Pfd.	30	5
Leberpreßkopf	1/4	23	5
Hausmacher Blutwurst	1/4	23	5
Thüringer Leberwurst	1/4	45	5
Kalbsleberwurst	1/4	50	5
Thüringer Rotwurst in Blasen	1/4	30	5
Braunschweiger Blutwurst	1/4	45	5
Zungenrotwurst	1/4	45	5
Thüringer Preßkopf	1/4	45	5
Westfälische Mettwurst	1/4	40	5
Braunschweiger Mettwurst, kleine Stücke	1/4	50	5
Hildesheimer u. Bierwurst	1/4	50	5
Gekochter Schinken	1/4	65	5
Thüringer Zerkelatwurst in Fettdarm	1/4	65	5
„ Zerkelatwurst u. Salami	1/4	60	5
Dörrfleisch ohne Rippen	1/4	40	5
Feinster Fleischsalat mit Ia Mayonnaise	1/4	35	5

Schweizerkäse, Edamer, Roquefort, Camembert,
Sardinen, Lachs, Hummer, Salm, Delikatessheringe,
Tomatenheringe sowie alle Delikatessen der Saison
zu billigsten Preisen. K185

Bormass



Für Bälle u. Gesellschaft!

Damen-Satin-Spangenschuhe
verschiedene
Farben 5.75

Damen-Atlas-Spangenschuhe
schwarz, Komteß-Absatz, sehr preiswert 7.50

Damen-Lack-Spangenschuhe
Louis XV.-Abs., schicke Form, solide Ausführung, 12.75

Herren-Lack-Halbschuhe, modernste Formen in verschiedenen Ausführungen.
Alleinverkauf der weltberühmten Marke „EDOX“.

Schuhwaren-
Heim

Hirsch & Co

Friedrichstr.
18.

FILM-PALAST WESTFALIA

SCHWALBACHER-STR. 8 TELEFON NR. 6029
FRÜHERER-WINTERGARTEN

T ä g l i c h

die bedeutungsvolle Aufführung des großen, hoch über dem Niveau des Alltäglichen stehenden, gewaltigen Filmwerks



Die zehn Gebote

Jedes Vorstellungsvermögen scheidet an der gigantischen Leistung welche die Hand und das Auge einer genialen Regie hier geschaffen hat. Tausende von Menschen standen bisher in aller Welt atemlos vor diesem

Film-Wunder.

Vorstellungen: 3 1/4, 6, 8 1/2 Uhr.

THALIA-THEATER

Heute letzter Tag!

Ossi Oswald
und
Asta Nielsen

Ab morgen Freitag:
Der Trianon-Großfilm:

Die Stimme des Herzens

Ein Filmroman in 9 Kapiteln mit Mary Johnson, Gräfin Agnes Esterhazy, Fritz Kampers.
Ein Film feinsten Stimmungs-Malerei und größter Prachtentfaltung.

Im Beiprogramm:

Tommy im Varieté

Teils Grotteske in 2 Akten mit BUSTER KEATON

Die neue Trianon-Auslands-Woche.

Walhalla

Heute:

Jackie Coogan in Der Boy von Flandern



4, 6, 8 1/4 Uhr.

Kinder zahlen zu der ersten
Vorstellung halbe Preise.

Turnerbund Wiesbaden

Samstag, den 7. Februar, abends 8 Uhr
im Turnsaal, Schwalbacher Straße 8:

Siegerfeier

zu Ehren der im vergangenen Jahr aus den Weltkämpfen hervorgegangenen Sieger und Siegerinnen. Daran anschließend Familienabend mit Tanz. Wir laden unsere Mitglieder freundlichst dazu ein.
Der Vorstand.

Am Samstag, den 7. Februar etc., ab 8 Uhr abends.

Dogheim

Wiesbadener Stadt- und
Landverband für Leibesübungen
gestiftete

Wanderpreis im Gasthaus „Zum Römer“ im Stemmen und Ringen

ausgetragen. Es nehmen nachfolgende Vereine daran teil:

- Sportverein Athletia, Wiesbaden;
- Sport-Klub Heros;
- Kraftsport-Athleten-Klub Viebrich;
- und als Vertretiger Kraftsport-Verein Dogheim.

Tanz-Unterricht

für die Maskenbälle rückt in wenigen Stunden vollkommen angelehrt auch für ältere Personen

W. Klapper, Tanzlehrer
Kleine Schwalbacher Straße 10.

Eingang von Mauritiusstr. neben Hotel Börse.

Staats-Theater

Großes Haus.

Freitag 6. Februar
11. Vorstellung (Stammes) F
Nathan der Weise.
Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.
Sultan Saladin . . . R. Werentin
als Gast
Dittah, d. Schweig. . . Th. Hummel
Nathan . . . Dr. E. Gerhardt
Recha . . . Gudrun Rabich
Daja . . . Marga Rubin
Ein junger Tempelherr
Wolfgang Langhor
Ein Herrlich . . . G. Lehmann
Der Barrabas . . . Paul Wiegner
Ein Klosterbruder . . . M. Andriano
Die Sene ist in Jerusalem.
Nach dem 1. und 2. Akte je
11 Minuten Pause.
Anfang 7.30, Ende etwa 10.15 Uhr.

Kleines Haus.

Freitag 6. Februar.
14. Vorstellung (Stammes) I
Torine und der Zufall
Mittelstück mit Musik in drei Akten
von Fritz Grünbaum und
Wilhelm Stet.
Musik von Jean Sibeli.
Torine . . . Gretel Wallers
Emmanuel . . . Bernd Herrmann
Robert . . . Erich Lange
Paul . . . Heinrich Schorn
Dr. Sutri . . . Hans Bernhöft
Der Diener Franz . . . J. Bergmann
Wulffal. Selig. . . W. Wembner.
Nach dem 1. und 2. Akte je
11 Minuten Pause.
Anfang 7.30, Ende 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Freitag, 6. Februar.
Abends 7.30 Uhr im gr. Saal:
VIII Zyklus-Konzert
Leitung: Generalmusikdirektor
Carl Scharioun.
Solistin:
Gisela Dersch (Sopran).
Orchester: Stadt-Orchester.
Chor: Chöre des Kurhauses.
Männerchor u. tot.



Das Bantwesen und der Verkehr mit der Börse

Vortrag des Herrn Bantproduzenten
Dr. Will Schneider

Freitag, den 6. Februar 1925, abends 8 Uhr
im Rhein-aener Hof, Rheinstraße 54

Eingeführte Gäste willkommen.

Gewerkschaftsbund der Angestellten (G. D. A.)
Ortsgruppe Wiesbaden

Richelsberg 28. Fernruf 1968. F 350

Kaufmännischer Verein

Mittwoch, den 11. Februar,
8 Uhr Kasino: P377

Historischer Vortrag

des Herrn Univ.-Prof. Busch-Marburg a. L.:

„Der nationale Gedanke von Stein bis Bismarck“

Eintrittspreis: 1, 2, 3 Bll. Mk.

Kartenverkauf i. d. bekannten Verkaufsstellen
Für Mitglieder Kartenverkauf in der
Geschäftsstelle mit der üb. Ermäßigung

Montag, 9. Febr. abds. 8 Uhr KASINO

I. Jubiläums-Konzert

zu Volkspreisen

Gussy Aloff

unter trat. Mitwirkung von Lena Legal, Rezitation, Netty Stenger, Klavierbegl. u. 16 Schülern.
„Aschenputtel“ von Klughardt, Arien u. Lieder.
Billets zu 55 S. und 1.10 K mit Steuer in den
Musikalien-Handlungen

Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele Taunusstraße 1.

Heute letzter Tag!

Der zweimal verboten gewesene und jetzt endlich freigegebene Sonderklassenfilm:

Verkrachte Existenzen

Drama in 6 Akten, mit Margit Barnay.

Der Erzwinger des Rechtes

Sensations- u. Abenteuerfilm in 6 Akten.

Ab morgen Freitag!

Noch nie dagewesen!

Ein weiblicher Harry Piel!

Die Herrin der Luft

6 Akte.

Das fesselnde an diesem Film ist die Technik, mit der unglücklich lebensgefährlich erscheinende Kunststücke eines jungen Mädchens auf einem in voller Fahrt befindlichen Flugzeuge gezeitigt werden. Die Dame nimmt ihren Aufstieg im Untergestell des Flugzeuges, schwingt sich während des Fluges auf die untere Tragfläche, macht an den Drähten die waghalsigsten Kunststücke und läßt sich nicht stören, obwohl der Flieger Sturzflüge über Sturzflüge macht.

Außerdem:

Wenn Männer rüchten

Gesellschaftsdrama in 5 Akten.
— Anfang 4, 6 1/4, 8 1/2 Uhr. —

Elegante Damen-Mode

Veränderung auf Neu.

Herrn Lammers, Humboldtstraße 9, Brontspitze.

Konfirmanden-, Kommunitanten- Schuhe und Stiefel

Wiesbaden, Bleichstraße 11
Bleichstr. 26.
Bleichstr. 26.
Bleichstr. 26.

Allgemeine Kranken-Versicherungs- Aktien-Gesellschaft Köln

Gemeinnützige Versicherungs-Anstalt.
Genehmigt durch Reichsgesetz vom 1. Mai 1901.

Die Privat-Krankenkasse

für selbständige u. nichtversicherungspflicht. Personen aller Berufe.

Die Vorteile und Leistungen unserer Kasse:

1. Aufnahme ohne ärztl. Untersuchung bis zum 65. Lebensjahr.
2. Freie Arztwahl, beliebiger Arztwechsel.
3. Kein Krankenchein, keine Krankmeldung.
4. Freie private Behandlung in den meisten Fällen bereits nach Tarif C II.
5. Behandlung auch durch Naturheilkundige und Homöopathen.
6. Begleichung der Rechnungen beim Arzt direkt durch uns, auf Wunsch Rückvergütung.
7. Freie Kranen, soweit ärztl. verordnet.
8. Freie Krankenhauspflegekosten, 3. Klasse nach Tarif CI-III, 2. Klasse nach Tarif CIV; freie Operation 3. Klasse.
9. Zahnbehandlung, Brillen usw., jährlich bis zum fünffachen Monatsbeitrag.
10. Wochenbeihilfe.
11. Invalidenbeihilfe für versicherte Kinder.
12. Auf Wunsch tägliches Krankengeld nach Tarif A.
13. Sterbefälle mit niedrigen Beiträgen.
14. Krankenaufsichtversicherung für Mitglieder anderer Kassen.

Bereinen gewähren wir besondere Vorteile. Interessenten erhalten bereitwillig Broschüre und Auskunft durch unsere
Geschäftsstelle Wiesbaden-Mainz
Wiesbaden, Abelheidstraße 85.

Statt Karten.

Es empfehlen sich

Fay's echte
Sodener Mineral-Pastillen
gegen
Husten und Heiserkeit.
Frankfurt a. M. Bad Soden a. T.

Strickwesten
prima Qualität billige Preise
L. Faust, Roonstraße 4
Alle Strickwaren werden ausgekostet u. umgearbeitet.

Korbmöbel Qualitätsware **Heerlein,**
preiswert Goldzasse 16

Nervenleiden.
Habe meine Praxis aufgenommen
Taanusstrasse 39, 2.
System: Neue Schule von Nancy (Coulé).
Hans v. Kothen, Psychologe.
Sprechstunden von 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ und 3—4 Uhr.

Dr. Jacobi
Arzt
verzogen nach
Langgasse 23.

Dentist Lante
Langgasse 16, im Hause
Singers Rahmald-Gebld.
Sprechst. wochent. 8—6.
Künstliche Gebisse
aus bestem Friedensmat.
Anfertigung u. Gebisse,
Reparaturen u. Umarbeit.
an einem Tage.
Kronen u. Brücken.
Haltbare Kronen, Zahn-
schmerzmittel schnellstens
Sicheres Zahn- u. Wurzel-
ziehen mit lok. Betäub.,
auch in Schweren Fällen.

Reparaturen
an
Kohlenaufzüge
werden schnell und billig
ausgeführt.
Bött u. Kahlert
Wörthstraße 47, Tel.

Parfümerie
„Etak“
Kopfwasser
große Flaschen
von 75 Pf. an
nur so lange
Vorrat reicht.
Schröder,
Kirchgasse 29

An alle Asthmaleidende!

Hören Sie das Urteil Ihrer Leidensgefährten:
„Die Kur mit Nymphosan-Syrup brachte mir glänzenden Erfolg.
Das vom Felde herrührende Asthmaleiden ist gänzlich beseitigt und
an Stelle der Melancholie ist höchste Lebensfreude getreten, indem
ich Ihnen nochmals meiner Zufriedenheit Ausdruck gebe, zeichne ich
hochachtungsvoll H. L. in M.“
So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Dankschreiben.
Best.: Bals Myr. cps. 3%, Na. br. 2%, Malt. 24%, Sacch. 16%, f. emuls.
Preis pro Flasche Mk. 3.—
F 45
Zu haben in der Schützenhof-Apotheke u. Viktoria-Apotheke, wo nicht,
wende man sich an die Alleinhersteller: **Nymphosan A.-G., München 38.**

Bruteier

reinerzogene, reibhuhnfarb.
Italiener Hühner, hat
ausgegeben
Müller, Blochhaus,
bei Dohbeim.

Niederlassung.

Frau Dr. med. Elisabeth Buchholz-Stoltenhoff
Aerztin.
Nerotal 33, I. Telephon 3819.
Sprechstunden: 3—4 $\frac{1}{2}$, Samstag: 12—1 Uhr.

Habe mich hier als
Arzt
niedergelassen.

Sprechstunden 11—1 und 3—5 Uhr.
Dr. med. H. Bormacher
Fauussstraße 57.

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer
lieben Entschlafenen sagen wir hiermit
unseren herzlichsten Dank.

Namens der Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Dönges
Familie Wilhelm Rendel.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise der Liebe
und Teilnahme beim Hinscheiden
meines lieben Mannes sage ich allen
meinen tiefgefühlten Dank.

Frau Frieda Schmidt
geb. Geiger.
Wiesbaden, Blatter Straße 8.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Ableben meines
lieben Mannes sage ich allen hiermit
herzlichsten Dank!

Frau Johanna Müller.

Wiesbaden, den 5. Februar 1925
(Schmannsbäuser Straße 4).

Du warst so jung und starbst so früh,
Bergehen werden wir dich nie.

Heute nachmittag 4 Uhr verschied nach
langem schweren, mit großer Geduld ertragenen
Leiden unser lieber, guter Hund

Wilma Schmidt

im zarten Alter von 6 Monaten.

Im Namen der schwergeprüften Eltern:
Familie Karl Schmidt
nebst Großeltern u. Angehörigen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1925
Hallerstraße 6

Die Beerdigung findet am Freitag, den
6. Februar nachm. 3 Uhr von der Leichen-
halle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am 4. Februar 1925, mittags 12 Uhr, entschlief sanft im
84. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter u. Urgroßmutter

Frau Wwe. Walburga Dertum
geb. Alexius.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Hermann Meyer u. Frau
Frieda, geb. Dertum.

Wiesbaden, den 5. Februar 1925
(Bismarckring 25).

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 3 Uhr auf dem
Südfriedhof statt.
Das Seelenamt am gleichen Tage vormittags um 9.20 Uhr
in der Bonifatiuskirche.

Donnerstag u. Freitag großer billiger Seefisch-Verkauf!

Diese Woche große Zufuhren, billige Preise.

- ff. Merlans 30 Pf. grüne Heringe 25 Pf
- la Ostsee-Dorsch, Fleisch wie Schellfisch Pfd. 30 Pf
- Feinster Seelachs ohne Kopf Pfd. 35 Pf
- la Ostsee-Cabliau, 2—4-pfündig, ohne Kopf, Pfd. 45 Pf.
- Fst. große Schellfische ohne Kopf, Pfd. 70 Pf.
- ff. Seehecht ohne Kopf und Gräten . . . Pfd. 70 Pf.
- Feinste Angelschellfische in allen Größen . . . Pfd. 80 Pf
- Seezungen, Steinbutt, Heilbutt, Schollen,
Rotzungen, Limandes, Zander, Bresem, Karpfen
usw. zu äußerstem Tagespreis. ;
- Gewässerter Stockfisch, Mittelstücke . . . Pfd. 40 Pf.
- Frische Seemuschein Pfd. 20 Pf.
- Feinste süße **Makrel-Bückinge** Pfd. 40 Pf.

Wiederverkäufer Engros-Preise.

Täglich frisch gebackene Fische
in

Trickels Fischhallen

Grabenstr. 16
Kirchgasse 7
Wörthstr. 24

Wiederbeginn der Ablese-Kurse für Schwerhörige

Kein langsam artik. Sprechen. Die gewöhnl. Um-
gangssprache wird ablesen gelehrt. Auskunft u. Ref.
durch die langj. Leiterin der Kurse Frau G. Zimmerbach,
Abelheidstraße 12, Part. Sprechstunde von 12—3 Uhr.

Graue Haare erhalten Ihre ursprüngliche Farbe
schon nach einmaliger Anwendung
wascht zurück d. **Dr. Uder-**
städts Haar-Pigment. Jeder Versuch eine
Anerkennung. Zu haben in Apotheken u. einschlägigen
Geschäften, Depots, F 95
Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.
Fabrikation: Dr. Uderstädt & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Telephon 4050

Empfehle offene und geschlossene
Autos für Stadt-, Theater-, Hoch-
zeits-, spazier- und Beerdigungs-
fahrten sowie für alle größere
Fahrten im in- und Ausland

H. Heuser, Wiesbaden
Drudenstraße 6
Auto-Taxameter-Betrieb.

Israel. Gottesdienst

Israel Kultusgemeinde
Synagoge Wilsberg
Freitag, abds. 5.15 Uhr.
Sabbat, morgens 9 Uhr,
nachm. 3 Uhr, abends
6.15 Uhr. — Wochen-
tage, morgens 7.45 Uhr,
abends 5.15 Uhr.

Israelitische Kultus-
gemeinde Friedriehstr. 35
Freitag, abends 5 Uhr,
Sabbat, morg. 8.30 Uhr
Vortrag 10.30 Uhr, nach-
mittags 3 Uhr, abends
6.15 Uhr. — Wochen-
tage, morgens 7.15 Uhr,
abends 5 Uhr.

Talmud Thora - Verein
G. B. Al Schwalbacher
Straße 10, Sabbat-Ein-
gang 5 Uhr, morg. 8.30,
Mittags 5 Uhr, Ausgang
6.15 Uhr. — Wochen-
tags, morgens 7.30 Uhr,
Mittags u. Schluß 5.15,
Mittags u. Schluß 6.15.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 3. Februar: Kind
Wilma Schmidt, 5 Mon.
Rechn. Nat. Rob. Grimm,
76 J. Anna Deter, ohne
Beruf, 89 J. 4.: Ehefr.
Villette Schneider, geb.
Schneider, 45 J.